

tärische Laufbahn. Beim Eintritt in das Heer sprach der Vater kurz und bündig zu ihm: „Nun gehe und tue deine Schuldigkeit!“ Der wackere Prinz hat sie getan. Rasch erstieg er in den kommenden Jahren die höchsten Rangstufen in der Armee. Ende 1849 ging er nach Bonn und studierte auf der dortigen Universität zwei Jahre lang mit großem Eifer. Dabei war er aber auch ein frischer, lebensfroher Student, der sich die Liebe und Zuneigung aller im Fluge erwarb. Große Freude bereitete dem Prinzen



von Jugend auf das Reisen, durch das er seinen Schatz an Kenntnissen stets erweiterte.

2. Sein Familienleben. Auf einer Reise nach England lernte er die Prinzessin Viktoria, die älteste Tochter der Königin von England, kennen und führte sie am 25. Januar 1858 als Gemahlin heim. Mit Jubel begrüßte die Hauptstadt das junge Fürstenpaar. Am 27. Januar 1859 wurde ihm der erste Sohn, Prinz Wilhelm, unser jetziger Kaiser, geboren. Acht Kinder zählte der häusliche Kreis des hohen Paares: vier Prinzen und vier Prinzessinnen. Zwei Prinzen starben in früher Jugend. Prinz Heinrich, der sich dem Marinedienst gewidmet hat, wurde am 24. August 1862 geboren.